

ÖFFENTLICHE SITZUNG

des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen
der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde



Am **Mittwoch, 17.04.2024 um 19:00 Uhr** findet
im Dorfgemeinschaftshaus Besse, Friedhofstraße 15, Edermünde-Besse
eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen
der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde
mit folgender Tagesordnung statt:

1. Beteiligung und Kooperation an der EAM EnergiewendePartner GmbH
(gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss) [\(VL-193/2023
1. Ergänzung\)](#)
2. Verweisungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am
19.02.2024 (TOP 2.4) [\(VL-39/2024
1. Ergänzung\)](#)
bzgl. der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Beschattung im
Außenbereich der Kindertagesstätte „Pustablume“
3. Antrag aus den Sitzungen der Gemeindevertretungen am 20.11.2023
(TOP 8.6) und am 18.03.2024 (TOP 4.4) [\(VL-83/2024\)](#)
bzgl. einer interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Arbeitsfeld des
Bauamtes
4. Änderungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am
26.09.2022 (TOP 18) und Verweisungsantrag aus der Sitzung der Ge-
meindevertretung am 18.12.2023 (TOP 9.4) [\(VL-84/2024\)](#)
bzgl. der Straßenbeleuchtung
5. Unterrichtungen

gez.
Arne Wolfram
Ausschussvorsitzender

NIEDERSCHRIFT



über die 15. Sitzung
des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen
der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde am Mittwoch, 17.04.2024,
DGH Besse, Friedhofstraße 15, Edermünde-Besse

Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Mitgliederzahl: 11
davon anwesend: 11

stimmberechtigte Mitglieder anwesend:

Wolfram, Arne	SPD	
Hilgenberg, Bianca	SPD	vertritt Schminke-Sommerlade, Jule (SPD)
Mann, Norbert	SPD	
Marburg, Jutta	SPD	
Nuhn, Klaus	SPD	
Uloth, Andreas	CDU	
Schweinebraden, Henning	CDU	
Brede, Tristan	GRÜNE	
Dr. Künweg, Claudia	GRÜNE	
Nau, Thorsten	FWG	
Valentin, Mark	BLE	

entschuldigt fehlend:

Schminke-Sommerlade, Jule	SPD
---------------------------	-----

vom Gemeindevorstand anwesend:

Petrich, Thomas
Dickel, Klaus

Schriftführer/-in:

Blum, Harald

außerdem anwesend:

Haastert, Alexandra	EAM Energiewendepartner GmbH	zu TOP 1
März, Christian	EAM Energiewendepartner GmbH	zu TOP 1
Ringlebe, Stefan	EAM Netz GmbH	zu TOP 2

Sitzungsverlauf

Die Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen durch den Vorsitzenden Arne Wolfram, gemäß § 53 HGO erfolgt ohne Einwände.

Der Ausschuss für Bau – und Umweltfragen stimmt der Änderung der Tagesordnung wie folgt zu: TOP 4 wird zu TOP 2 und die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnungspunkt 1

[VL-193/2023 1. Ergänzung](#)

Beteiligung und Kooperation an der EAM EnergiewendePartner GmbH

Frau Haastert und Herr März stellen die Aufgaben und Funktion der EAM Energiewendepartner GmbH sowie das Beteiligungs- und Kooperationsmodell anhand der dem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation dar.

Tagesordnungspunkt 2

[VL-84/2024](#)

Änderungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.09.2022 (TOP 18) und Verweisungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2023 (TOP 9.4) bzgl. der Straßenbeleuchtung

Herr Ringlebe beschreibt den technischen Aufbau des Straßenbeleuchtungsnetzes in Edermünde.

Für die Gemeinde bestehen bezüglich der Abschaltung von Straßenlampen folgende Entscheidungsmöglichkeiten:

- Nachabschaltung im gesamten Ortsteil für zeitliche Stunden
- Schaltung von einzelnen Teilbereichen des Ortsnetzes für einzelne Stunden
- Aufsetzen von dimmfähigen Lampenköpfen und damit Dimmung der Beleuchtung
- Austausch von den Lampenköpfen in energiesparende Systeme
- Abschaltung von einzelnen Straßenlampen in den Straßenzügen

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, welche der folgenden Schaltmöglichkeiten im rechtlichen Rahmen umsetzbar sind und welche Kosten die Umstellung auf das entsprechende System erzeugen:

- Nachabschaltung im gesamten Ortsteil für zeitliche Stunden
- Schaltung von einzelnen Teilbereichen des Ortsnetzes für einzelne Stunden
- Aufsetzen von dimmfähigen Lampenköpfen und damit Dimmung der Beleuchtung
- Austausch von den Lampenköpfen in energiesparende Systeme
- Abschaltung von einzelnen Straßenlampen in den Straßenzügen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Verweisungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.02.2024 (TOP2.4) bzgl. der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Beschattung im Außenbereich der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Gemeindevertreter Andreas Uloth beantragt einen Ortstermin bei allen vier Kindertagesstätten durchzuführen. Gemeindevertreter Tristan Brede ergänzt diesen Antrag dahingehend, dass zu den Ortsterminen die entsprechenden Kindergartenleitungen zuzuladen sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen wird alle vier Kindertagesstätten zu einem Ortstermin im Mai bezüglich der Außenanlagen besichtigen. Hierzu sind die entsprechenden Kindergartenleitungen zuzuladen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 4**Antrag aus den Sitzungen der Gemeindevertretungen am 20.11.2023 (TOP 8.6) und am 18.03.2024 (TOP 4.4) bzgl. einer interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Arbeitsfeld des Bauamtes**

Bürgermeister Petrich berichtet, dass am 22.02.2024 gemäß des Antrags ein Gespräch mit Bürgermeisterin Massow und Bürgermeister Grunewald geführt wurde. Beide haben deutlich gemacht, dass sie in einem gemeinschaftlichen Bauamt keine Vorteile sehen.

Von Seiten der Stadt Gudensberg wurde angeregt, gegebenenfalls über eine Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Flächennutzungs- und Bebauungspläne nachzudenken.

Tagesordnungspunkt 5**Unterrichtungen**

- keine Unterrichtungen -

Edermünde, 18.04.2024

gez. Arne Wolfram
Ausschussvorsitzender

gez. Harald Blum
Schriftführer

BESCHLUSSVORLAGE

VL-193/2023 1. Ergänzung

Fachbereich	Hauptamt
Sachbearbeitung	Harald Blum
Datum	09.04.2024



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Status
Haupt- und Finanzausschuss	17.04.2024	zur Kenntnis	öffentlich
Ausschuss für Bau- und Umweltfragen	17.04.2024	zur Kenntnis	öffentlich

Beteiligung und Kooperation an der EAM EnergiewendePartner GmbH

Beschlussvorschlag:

./.

Erläuterungen:

Auf die bisherigen Informationen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.07.2023 wird verwiesen.

Die Vorstellung des Vertrags mit Erläuterung von Kosten, Leistungsumfang und Terminschiene erfolgt in der Sitzung durch den Kommunalsachbearbeiter der EAM Energiewende Partner GmbH, Herrn Christian März.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Haushaltsstelle:	
Haushaltsansatz:	
noch verfügbar:	

EAM Energiewendepartner

Edermünde, 17.04.2024



EAM
Energiewende
Partner

Edermünde hat eine Menge Klimaschutzmaßnahmen im Aktionsplan beschrieben...

- › Optimierung Straßenbeleuchtung
- › Ausbau Ladeinfrastruktur
- › Photovoltaikanalagen
- › Sanierungskonzepte für kommunale Liegenschaften
- › Informationskampagnen



Maßnahmen investiv– Übersicht Klimaschutz

3. Energetische Sanierung Schwimmbad Holzhausen
4. Energetische Sanierung Rathaus (Holzhausen)
5. Energetische Sanierung Bilsteinhalle (Mehrzweckhalle Besse)
6. Energetische Sanierung Sportlerheim (Besse)
7. Umstellung Innenbeleuchtung (LED)
8. Erstellung eines Straßenleuchtenkatasters
9. Umstellung Straßenbeleuchtung (LED)
10. Aufwertung der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
11. E-Mobilität – Gemeindeeigener Fuhrpark und Bürgerbus
12. E-Mobilität – Ladeinfrastruktur
13. Ausbau Radwegenetz

...für die wir praktische Lösungen weiterdenken, planen und umsetzen können!

EAM als EnergiewendePartner der Kommunalen Familie

› Kommunen und Landkreise:

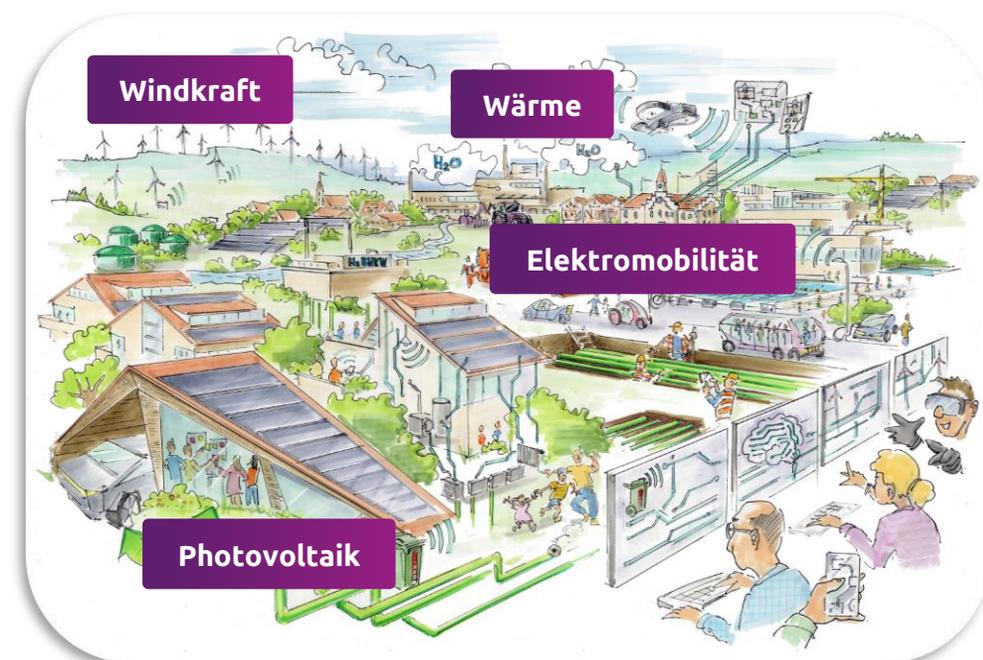
- › Tragende Rolle als Planungsträger, Regulierer, Versorger
- › Vorbildfunktion

› EAM:

- › Kommunaler Energieversorger mit Expertise und Erfahrung

› EnergiewendePartnerschaft:

- › Gemeinsame Nutzung von Synergien
- › Gemeinsame Umsetzung von Lösungen im Bereich Strom, Wärme & Mobilität



Wer macht beim EWP mit?



23 Gesellschafter

- Borken (Hessen)
- Breidenbach
- Dassel
- Dillenburg
- Hardeggen
- Hess. Lichtenau
- Jesberg
- Kirchhain
- Lahn-Dill-Kreis
- Kreis Höxter
- Neustadt (Hessen)
- Niederaula
- Nörten-Hardenberg
- uvm...

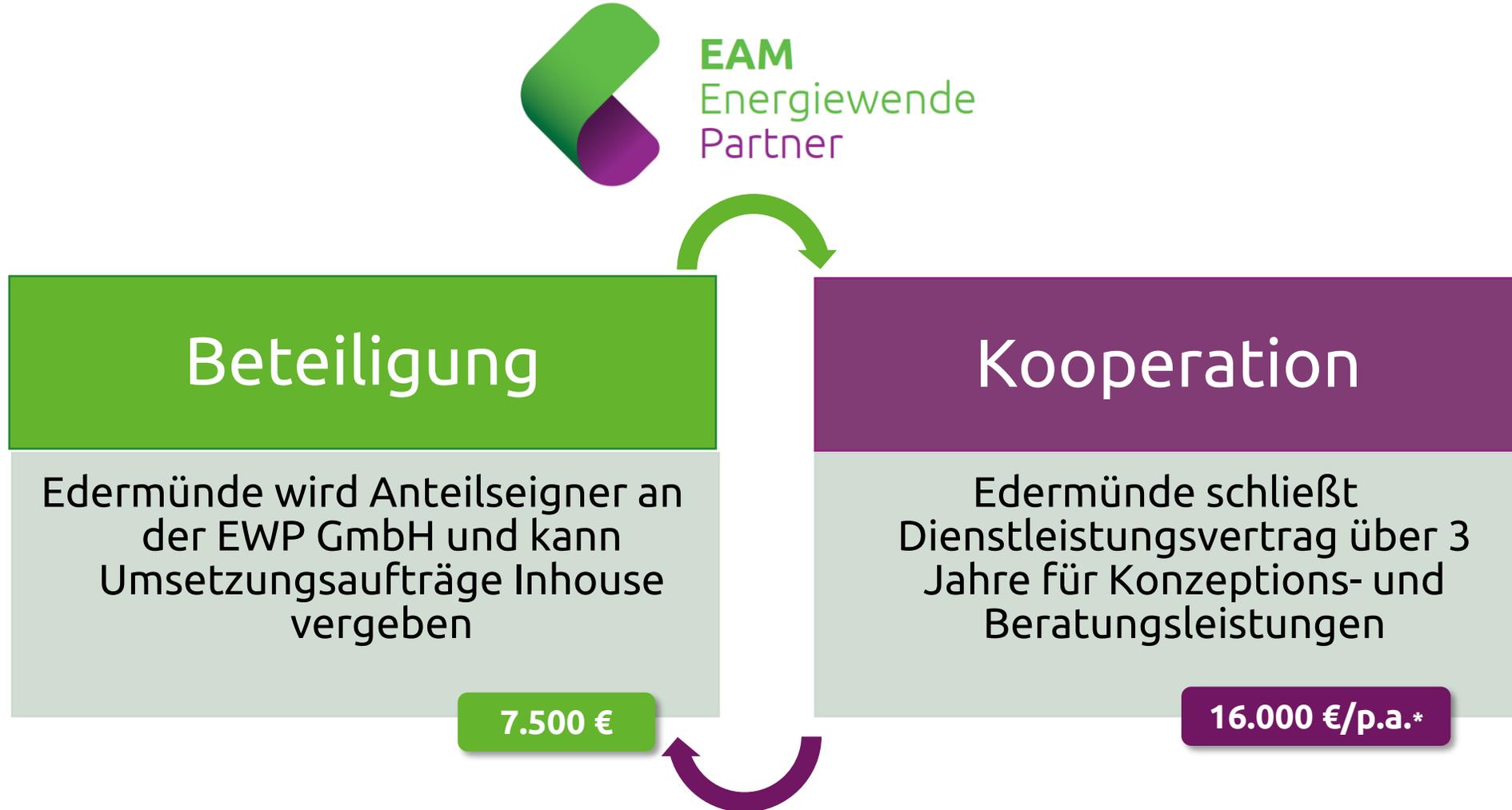


im Gespräch mit

- Adelebsen
- Biedenkopf
- Bodenfelde
- Borgentreich
- Gelnhausen
- Gleichen
- Heringen
- Hofgeismar
- Philippsthal
- Melsungen
- Schrecksbach
- Schwalmstadt
- Weilmünster
- uvm...



Leistungen- Beitreten und Partnerschaft eingehen



Was bekommen Sie für Ihr Geld?

Beteiligung

- Einmaliger Anteilserwerb ermöglicht ausschreibungsfreie Vergabe von Aufträgen an EAM (z.B. Erstellung komm. Wärmeplan, Erwerb einer PV-Anlage, Konzeption PV-Wärme-Lösung Rathaus, Leuchtmittelkauf Straßenbeleuchtung) an EAM

Kooperation (mind. 3 Jahre)

- Beratungs-, Steuerungs-, und Planungsleistungen zum Klimaschutzmaßnahmen mit Schwerpunkt auf Energie im Umfang von 18 Beratertagen p.a.
 - erste 18 Monate:
 - Erstellung CO2-Bilanz und Vergleich mit Bundesdaten
 - Erstellung Liegenschaftsliste mit Verbrauchsdaten komm. Liegenschaften und Benchmark
 - Praktische Potenzialprüfung und technische Vorplanung von Lösungen teilweise mit Kostenschätzungen/Angeboten im Bereich der Ladesäulen, Freiflächen, Aufdachanlagen, Straßenbeleuchtung, Wärmeerzeugung in komm. Liegenschaften und Gebieten der Gemeinde
 - Erstellung Maßnahmen zur Bürgerförderung, -Energiebildung
 - Gemeinsame Bewertung und Priorisierung der Arbeitsergebnisse
 - Verschriftlichung aller zuvor genannten Punkte im Energiewendekonzept
 - Vorstellung der Maßnahmen in Gremien mit dem Ziel der Umsetzungsfreigabe
 - nächste 18 Monate:
 - Erstellung Maßnahmenliste und Nachhalten, regelmäßige Abstimmung der nächsten Schritte je Maßnahme mit Ihnen Steuerung der Umsetzungsleistungen (weitere Konzeption, Angebotslegung, Vermittlung Partner, Kosteneinholung Leistungen Dritter, Fördermittelantragsstellung, Organisation von Energietagen..)
 - jährliche aktualisierte CO2- Bilanz und Bewertung neuer Maßnahmen

Leistungsportfolio für Gesellschafter



Kooperation: Idee bis Umsetzung aus einer Hand

1

Ist-Analyse

Erstellung einer gesamten CO₂-Bilanz, Betrachtung energetischen Infrastruktur, Verbrauchsdaten der kommunalen Liegenschaften

2

Umsetzungsorientiertes Energiewendekonzept

Potenzialprüfung, Konzeptionierung & Priorisierung der Maßnahmenvorschläge auf Basis der konkreten Situation vor Ort

3

Energiewendemanagement

- Kontinuierliche Aktualisierung der CO₂-Bilanz
- Projektsteuerung & Nachhalten begonnener Maßnahmen, Betreuung neuer Projekte
- Fachberatung & Präsenzveranstaltungen

Energiewendeumsetzung

Realisierung (Entwicklung, Umsetzung/Bau, Betrieb) der zentralen Projekte

Kooperation- Unsere Leistungen in der IST-Analyse

Leistungen umfassen:

› Qualitative IST-Analyse

- › Status Quo: Erfassung aller umgesetzten und geplanten energierelevanten Maßnahmen

› Quantitative IST-Analyse

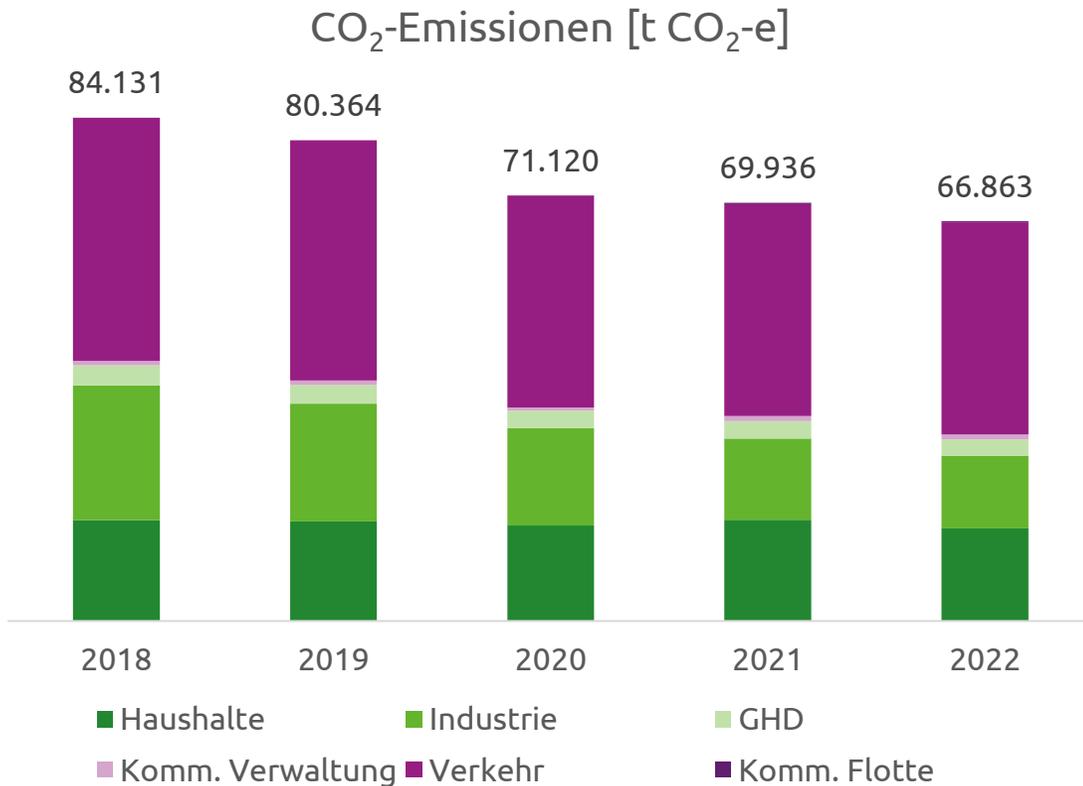
- › Erstellung einer gesamten CO₂ –Bilanz, auf Basis statistischer Daten (Aktualisierung Ihrer in 2020 erstellen Bilanz)
- › Praxisblick: Betrachtung energetischen Infrastruktur mit Hilfe Ihrer Angaben/Daten
- › Auswerten der konkreten Verbrauchsdaten der kommunalen Liegenschaften
- › Priorisierung der Liegenschaften für eine Vor-Ort-Begehung

› Ausführliche Präsentation der Ergebnisse bei Ihnen vor Ort

› Gemeinsame Ableitung der daraus folgenden praktischen Schwerpunkte/Maßnahmen für das Energiewendekonzept

Beispielergebnisse der IST-Analyse

Auszug Energie- und Treibhausgasbilanz



Gebüdesteckbrief

Kategorie	Bezeichnung	Wert	Sanierung	Kommentar
Energiebedarf	Strom	~18,7 MWh/a		
	Gas	~56,0 MWh/a		
	CO ₂	~ 23 t/a		
Sanierungsstand	Baujahr Geb.-Hülle	1686	2005-2008	Grundsanierung Gebäude
	BJ Heizung	2006		
	Fensterfronten	2-fach verglast		historische Fenster vorh.
	Beleuchtung		teils konventionell	Angebot für LED liegt vor
E-Mobilität	Ladesäule	keine		
PV	Installierte Leistung	0 kWp	Denkmalschutz	Potenzial Dachfläche: ca. 90m ² Ausrichtung/Neigung SO: -44°; 40° Ausrichtung/Neigung SW: 46°; 52°

Kooperation: Leistungsinhalte

1

Ist-Analyse

Erstellung einer gesamten CO₂-Bilanz, Betrachtung energetischen Infrastruktur, Verbrauchsdaten der kommunalen Liegenschaften

2

Umsetzungsorientiertes Energiewendekonzept

Potenzialprüfung, Konzeptionierung & Priorisierung der Maßnahmvorschläge auf Basis der konkreten Situation vor Ort

3

Energiewendemanagement

- Kontinuierliche Aktualisierung der CO₂-Bilanz
- Projektsteuerung & Nachhalten begonnener Maßnahmen, Betreuung neuer Projekte
- Fachberatung & Präsenzveranstaltungen

Energiewendeumsetzung

Realisierung (Entwicklung, Umsetzung/Bau, Betrieb) der zentralen Projekte

Kooperation- unserer Leistungen im Energiewendekonzept

Leistungen umfassen:

- › **Begehung** der priorisierten Liegenschaften **vor Ort** (Fokus Heizungsanlage, Drohnenaufnahme Dach etc.)
- › **Auswertung** der Daten und **Spezifizierung** von Maßnahmen
- › **Fokus** auf Maßnahmen, bei denen die **Kommune & Landkreis Entscheidungsbefugnisse** haben
- › **Potenzialprüfung** in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität – wo ist der größte Hebel
- › **Konzeptionierung** der Maßnahmen
- › **Kosten/-Erlöskalkulation** der Maßnahmen
- › **Vorstellung und Priorisierung** der Maßnahmen (z.B. nach CO₂-Vermeidungskosten, Umsetzungskomplexität)
- › **Intensive Begleitung** und Unterstützung durch die EAM bei Ihren Entscheidungsprozessen

Beispiel Energiewendekonzept Neustadt



Energiewendebegleiter	
Inhaltsverzeichnis	
1. Vorbemerkung „Energiewendebegleiter in Neustadt“	1
2. Bisherige Aktivitäten	2
3. Bestandsaufnahme	3
3.1. Vorbemerkung	3
3.2. Ist-Analyse: Energie- und CO ₂ -Bilanzierung	4
3.2.1. Sektor Strom	4
3.2.2. Sektor Wärme	6
3.2.3. Sektor Mobilität	8
4. Mögliche Maßnahmen innerhalb der drei Sektoren	12
4.1. Strom	12
4.1.1. PV-Anlagen auf Freiflächen	12
4.1.2. PV-Dachanlagen für kommunale und öffentliche Liegenschaften	13
4.1.3. Straßenbeleuchtung	14
4.1.4. Einführung und Nutzung (kommunales) Energiemanagementsystem	15
4.2. Wärme	17
4.2.1. Sanierung kommunaler Liegenschaften	17
4.2.2. Umstellung auf umweltschonende Heizsysteme	17
4.2.3. Energetische nachhaltige Quartiersentwicklung bei Bestands- & Neubaugebieten / Aufbau von Nahwärmeseiten	18
4.2.4. Klimarechte Bebauungs- & Städteplanung und Festsetzung energetischer Standards beim Verkauf kommunalen Baulands	21
4.3. Mobilität	21
4.3.1. Aufbau einer Netz- und Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	21
4.3.2. Förderung des Fuß- und Radverkehrs	23
4.3.3. Kommunales E-Mobilitäts- und E-Bike-Sharing einrichten	23
4.3.4. Nachhaltige Ausrichtung des kommunalen Fuhrparks inkl. E-Lastenrad, Modernisierung und Elektrifizierung	24
4.4. Beratungs- und Förderangebote	25
5. Datenblätter zu ausgewählten Maßnahmen	27
5.1. PV-Dachanlage auf Feuerwehrgerätehaus	27
5.2. PV-Dachanlage für Liegenschaften des Stadtteils Mombert	30
5.3. Sanierung der noch vorhandenen konventionellen Straßenbeleuchtung	32
5.4. Errichtung eines Ladepunktes für E-Mobilität am Rathaus	33
5.5. Errichtung eines Ladepunktes am Bauhof (Versetzen der Ladesäule Kultur- und Bürgerzentrum)	35
6. Schlussbemerkung	38

Maßnahmenswerpunkte im Energiewendekonzept*

STROM	WÄRME	MOBILITÄT	ENERGIEWENDEMANAGEMENT
Umsetzung PV-Anlagen auf Freiflächen	Umstellung auf umweltschonende Heizsysteme	Aufbau einer Netz- und Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	Kommunale Wärmeplanung
PV-Dach-Anlagen für kommunale und öffentliche Liegenschaften	Energetisch nachhaltige Quartiersentwicklung bei Bestands- & Neubaugebieten/ Aufbau von Nahwärmeinseln	Errichtung von Ladesäulen auf kommunalen und öffentlichen Plätzen	Effiziente Steuerung und Messung
Optimierung der Straßenbeleuchtung	Nutzung von Abwärme zur Wärmeversorgung naheliegender Gebäude	(Kommunales) E-Mobilitäts-Car- & E-Bike-Sharing einrichten	Kommunales Energiedatenmanagement
Umsetzung von Windkraftanlagen	Energetische Sanierung kommunaler Liegenschaften	Nachhaltige Ausrichtung des kommunalen Fuhrparks (Ladeinfrastruktur, Mitarbeiterladen und Betrieb)	Information und Aufklärung

Beispielsteckbrief Photovoltaikanlagen

STROM

Umsetzung PV-Anlagen auf Freiflächen

PV-Aufdach-Anlagen für kommunale und öffentliche Liegenschaften

Optimierung der Straßenbeleuchtung

Einführung und Nutzung (kommunales) Energiemanagement-System

Vorschlag

- Vorzeigeprojekt einer PV-Dachanlage (20,91 kWp) für ein **Rathaus**:

CO₂-Vermeidungskosten: -.. €/Tonne



weitere PV-Dachanlagen für kommunale Gebäude:

	inst. Leistung	CO ₂ -Vermeidungsk.
› Feuerwehrgerätehaus	9,8 kWp	+... €/t CO ₂
› Jugendzentrum	4,1 kWp	+... €/t CO ₂
› Kindertagesstätte	18,45 kWp	+... €/t CO ₂
› DGH	16,4 kWp	+... €/t CO ₂

Prüfergebnis: Errichtung sinnvoll

CO₂-Einsparpotenzial: ~ ... t CO₂/Jahr

Nächste Schritte

Zustimmung zur EAM Empfehlung:

- Gebündelte Beauftragung mit Detailplanung, Montage, Umsetzung, Inbetriebnahme
- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell

Indikative Kosten

Investition: XX in Summe
Förderung: XX (vor Prüfung)

Kauf	Pacht	Contracting
●	●	

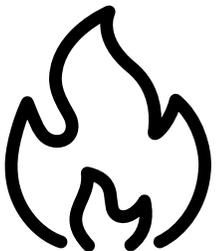
Vorschlag

Umstellung auf eine Hybrid-Wärmepumpe

Für die Kindertagesstätte empfehlen wir eine Hybrid-Variante bestehend aus einer Wärmepumpe und einer Gas-Brennwertherme zur Abdeckung der Spitzenlasten bei kältesten Temperaturen.

CO₂ - Einsparungen von rund: XX t CO₂ /a

CO₂ - Vermeidungskosten: XX €/t



Nächste Schritte

- › EWP GmbH kann ein Angebot unterbreiten.

Indikative Kosten

- › Contracting: XX.XXX €/a*

Beispielsteckbrief Nahwärmeversorgung

WÄRME

Sanierung kommunaler Liegenschaften

Umstellung auf umweltschonende Heizsysteme

Energetisch nachhaltige Quartiersentwicklung bei Bestands- & Neubaugebieten / Aufbau von Nahwärmeinseln

Klimagerechte Bebauungs- & Städteplanung und Festsetzung energetischer Standards beim Verkauf kommunalen Baulandes

Beschreibung

Entwicklung von Konzepten für den eine objektnahe Nahwärmeversorgung an einer Grundschule

- Quartier: "**Keimzelle**" Objektversorgung "Schule als Startpunkt"
- › Quartier "**1.Ausbaustufe**" "Schule + WoWi + Privat"
- › Quartier "**mögl. Endausbau**" „Schule + WoWi+ Privat + Neubau“



Untersuchung hinsichtlich Wärmebedarf, Leitungslänge, Wärmedichte, sonstiger Parameter.

Insbesondere der Bereich Max-Musterman-Str. bietet gut Möglichkeiten für die Entwicklung Nahwärmekonzeptes.

Konkretisierung der Gespräche mit Eigentümer & Projektentwickler.

Nächste Schritte

Zustimmung zur EAM Empfehlung:

- › Entwicklung Erzeugungsszenarium für Objektversorgung bzw. Quartiersversorgung mit erneuerbarer Energie im Contracting
- › "EAM"-Energiezentrale geeignet für eine Quartiersversorgung und Versorgung der Grundschule

Indikative Kosten

Investition: - T€ (Contracting)
Förderung: Pauschalansatz 30%

Kauf	Pacht	Contracting
		●

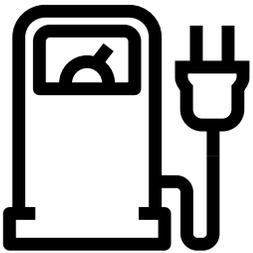
Vorschlag

Errichtung einer e-Ladesäule

- › Empfehlung, in der Ortsmitte eine AC-Ladesäule zu installieren
- › Am gewählten Standort können Synergieeffekte entstehen, wodurch mittelfristig die notwendige Frequentierung für einen wirtschaftlichen Betrieb entstehen könnte
- › Empfehlung Betreibermodell: Contracting (Alternative Kauf auch möglich)

CO₂ - Einsparungen von rund: n. a.*

CO₂ - Vermeidungskosten: n. a.*



Nächste Schritte

- › Entscheidung Betreibermodell (Contracting oder Kauf)
- › Prüfen des konkreten Standortes

Indikative Kosten

- › Abhängig von Modell
- › Contracting (Kostenbeteiligung Stadt): X.XXX €/a
- › Investition: ab XX.XXX € pro LS

Kooperation: Leistungsinhalte

1

Ist-Analyse

Erstellung einer gesamten CO₂-Bilanz, Betrachtung energetischen Infrastruktur, Verbrauchsdaten der kommunalen Liegenschaften

2

Umsetzungsorientiertes Energiewendekonzept

Potenzialprüfung, Konzeptionierung & Priorisierung der Maßnahmenvorschläge auf Basis der konkreten Situation vor Ort

3

Energiewendemanagement

- Kontinuierliche Aktualisierung der CO₂-Bilanz
- Projektsteuerung & Nachhalten begonnener Maßnahmen, Betreuung neuer Projekte
- Fachberatung & Präsenzveranstaltungen

Energiewendeumsetzung

Realisierung (Entwicklung, Umsetzung/Bau, Betrieb) der zentralen Projekte

Kooperation- unsere Leistungen des Energiewendemanagements

Leistungen umfassen:

- › Professionelles **Energiewendemanagement**: Steuerung des Maßnahmenkatalogs und -umsetzung
- › Unterstützung bei:
 - **Prüfung von Förderoptionen** und Förderantragstellung
 - Festlegung von **Finanzierungsformen**
 - **Öffentlichkeitsarbeit** im Rahmen der Maßnahmenumsetzung
- › Auswahl, Vermittlung, Steuerung und **Koordination** der Umsetzungspartner
- › **Nachhalten** der Maßnahmen
- › Erstellung einer **jährlichen CO₂-Bilanz**
- › **Potenzialprüfung** nachrangiger oder neuer Maßnahmen
- › Begleitung bei allgemeinen Informations- und **Präsenzveranstaltungen** im Rahmen der Energiewende

Umsetzung über EAM EnergiewendePartner GmbH

Kooperation

Photovoltaikanlagen

Straßenbeleuchtung

**Individual-/
Nähwärmecontracting**

**Ladeinfrastruktur für E-
Mobilität**



**Umstellung auf
umweltschonende
Heizsysteme**

...

Kältetechnik

Vorteile einer gemeinsamen Partnerschaft



Vereinfachte Vergabe **ausschreibungsfrei** schont Ihre Kapazitäten und ermöglicht mehr **Geschwindigkeit** in der Umsetzung der Energiewende



Sie haben einen seriösen, zuverlässigen und verlässlichen Partner, der Ihre Projekte **aus einer Hand** plant, koordiniert und **umsetzt**



Wir bieten mit unserer Partnerschaft den Gesellschaftern eine Plattform für **kommunalen Vergleich** & Erfahrungsaustausch



Mit Ihrer Mitgliedschaft **gestalten Sie** die **Energiewende** in der Region mit einem starken und vielseitigen Partner

..denn Energiewende braucht Zeit, kein Sprint sondern ein Marathon!

Nächste Schritte

Meilensteine:

- › **17.04.2024** Vorstellung durch EAM im Ausschuss der Gemeindevertretung (19 Uhr)
- › **anschl.** Möglichkeit zur Beratung in den Fraktionen
- › **Mai** Beschlussfassung im Gemeindevorstand
- › **24.06.2024** Beschlussfassung der Gemeindevertretung
- › **Juli-Aug 2024** Abwarten der Frist für Kommunalaufsicht
- › **September 2024** Umsetzung Beitritt im Notartermin
- › **Oktober 2024** Unterzeichnung Kooperationsvertrag (Inhouse) und Projektstart



EAM
Energiewende
Partner

BESCHLUSSVORLAGE	
VL-84/2024	
Fachbereich	Hauptamt
Sachbearbeitung	Harald Blum
Datum	03.04.2024



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Status
Ausschuss für Bau- und Umweltfragen	17.04.2024	beschließend	öffentlich

Änderungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.09.2022 (TOP 18) und Verweisungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2023 (TOP 9.4) bzgl. der Straßenbeleuchtung

Beschlussvorschlag:

./.

Erläuterungen:

Auf die beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Haushaltsstelle:	
Haushaltsansatz:	
noch verfügbar:	

Anlage(n):

1. Antragsverlauf 26.09.2022 TOP 18
2. Antrag Grüne_Straßen-Beleuchtung
3. Beschluss zur VL 368_2023

<p>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Energiesparmaßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung „Die Gemeindevertretung beschließt:</p> <p>a) Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Edermünde in der Zeit zwischen 0 Uhr bis 4 Uhr auszuschalten. Begründete Ausnahmen (z. B. Unfallschwerpunkte) sind möglich. Die technischen Voraussetzungen dafür sind umgehend zu schaffen. Diese Maßnahme ist auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023 begrenzt.</p> <p>b) In dem Neubaugebiet „Das lange Gewende“ ist eine Verkabelung der Straßenbeleuchtung derart aufzubauen, welche das Schalten jeder zweiten Lampe erlaubt.</p> <p>c) Am Radweg Grifte/Haldorf sind im unteren Bauabschnitt, im Rahmen der Baumaßnahme, die Straßenlaternen mit hocheffizienten LED-Leuchtmitteln auszustatten.“</p>	<p>26.09.2022 TOP 18</p> <p>gekoppelt mit 25.09.2023 TOP 11.20</p>	<p>↳ Änderungsantrag zu Unterpunkt a</p> <p>„Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt, die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Edermünde in der Zeit zwischen 00:00 Uhr und 04:00 Uhr auszuschalten. Begründete Ausnahmen sind möglich. Zur Umsetzung der technischen Voraussetzungen hierfür stellt die Gemeindevertretung dem Gemeindevorstand 35.000,00 € im Rahmen des Nachtragshaushalts 2022 für eine möglichst schnelle Umsetzung einer schaltbaren Straßenbeleuchtung zur Verfügung.“</p> <p>Unterpunkt b des Antrages wird abgelehnt</p> <p>Unterpunkt c des Antrages wird zurückgezogen.</p> <p>Bearbeitungsstand in SD.Net übernommen.</p> <p><u>Sachstands-Anfrage der BLE-Fraktion in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.03.2023 (TOP 13.9):</u> „In 2022 wurde dem Bürgermeister T. Petrich auf Antrag der Fraktion B90/Die Grünen ein Betrag von 35.000,00 € zur techn. Umrüstung der Straßenbeleuchtung zur Verfügung gestellt. Die Umrüstung sollte die Möglichkeit schaffen die Beleuchtung differenziert zu schalten, um damit Strom einsparen zu können. Auf Nachfrage in der Sitzung am 06.02.2023 war noch kein Auftrag vergeben. Wir fragen:</p> <p>a) Ist der Auftrag zur Umrüstung der Beleuchtung vergeben worden?</p> <p>b) Wenn nein, warum nicht?</p> <p>c) Wenn ja, wie weit ist die Umrüstung umgesetzt?</p> <p>d) Wenn ja, wann ist die Umrüstung abgeschlossen?</p> <p>e) Wann beabsichtigt der Bürgermeister der Gemeindevertretung das Konzept zur differenzierten Schaltung der Straßenbeleuchtung vorzustellen?“</p> <p><u>Bürgermeister Thomas Petrich:</u></p> <p>a) Ja.</p> <p>b) Entfällt.</p> <p>c) Mit der Umsetzung wurde vom Auftragnehmer noch nicht</p>
--	--	---

- begonnen.
- d) Entfällt.
- e) Entfällt.

Sachstands-Anfrage der Fraktions Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.05.2023 (TOP 12.3):

"In 2022 wurde dem Bürgermeister T. Petrich auf Antrag der Fraktion B90/Die Grünen ein Betrag von 35.000,00 € zur techn. Umrüstung der Straßenbeleuchtung zur Verfügung gestellt. Die Umrüstung sollte die Möglichkeit schaffen die Beleuchtung differenziert zu schalten, um damit Strom einsparen zu können. Auf Nachfrage in der Sitzung am 20.03.2023 war ein Auftrag vergeben. Wir fragen:

- a) Wie weit ist die Planung der Umrüstung?
- b) Ist mit der Ausführung schon begonnen worden?
- c) Wann beabsichtigt der Bürgermeister der Gemeindevertretung das Konzept zur differenzierten Schaltung der Straßenbeleuchtung vorzustellen?"

Bürgermeister Thomas Petrich:

- a) Der Auftrag wurde erteilt.
- b) Mit der Umsetzung wurde vom Auftragnehmer noch nicht begonnen.
- c) Entfällt.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Armin Wicke
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde

Mittwoch, 06. Dezember 2023

Ortsverband Edermünde
Heiligenbergweg 4
34295 Edermünde

Fraktionsvorsitzender
Oliver Steyer

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Stefanie Pies

Kontakt
info@gruene-edermuende.de
www.grüne-edermünde.de

Betreff: Antrag

Sehr geehrter Herr Wicke,
ich bitte Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertretersitzung zu setzen.

Antrag

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Vorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt ein Straßen-Beleuchtungskonzept für das Gemeindegebiet zu erstellen mit der Zielsetzung der Stromeinsparung und der Beleuchtungsreduzierung im allgemeinen und temporär.

Unterstützend ist der Ausschuss für Bau und Umweltfragen mit Kartenmaterial bzgl. Angabe über die Schaltkreise der Straßenbeleuchtung unter Zuordnung der Trafostationen zu versorgen und ein/e MitarbeiterIn der EAM-Netz zur Diskussion über die technischen Möglichkeiten des Bestandnetzes in den Ausschuss einladen.

Begründung:

Der Gemeindevorstand hat in die Trafostationen Zeitschaltuhren einbauen lassen, deren Einsatz in Bezug auf Reduzierung der Beleuchtungszeiten, durch das Ausschalten von einzelnen Straßenlaternen, keine Umsetzbarkeit erkennen lässt. Es lassen sich anscheinend nur ganze Schaltkreise aus-/einschalten.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Steyer (Fraktionsvorsitzender)

BESCHLUSS

aus der 20. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Montag, 18.12.2023

Anträge

Tagesordnungspunkt 9.4

[VL-368/2023](#)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Erstellung eines Straßen-Beleuchtungskonzeptes für das Gemeindegebiet

„Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Vorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt ein Straßen-Beleuchtungskonzept für das Gemeindegebiet zu erstellen mit der Zielsetzung der Stromeinsparung und der Beleuchtungsreduzierung im allgemeinen und temporär. Unterstützend ist der Ausschuss für Bau und Umweltfragen mit Kartenmaterial bzgl. Angabe über die Schaltkreise der Straßenbeleuchtung unter Zuordnung der Trafostationen zu versorgen und ein/e Mitarbeiterin der EAM-Netz zur Diskussion über die technischen Möglichkeiten des Bestandnetzes in den Ausschuss einladen.“

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag wie folgt:
Der Gemeindevorstand hat in die Trafostationen Zeitschaltuhren einbauen lassen, deren Einsatz in Bezug auf Reduzierung der Beleuchtungszeiten, durch das Ausschalten von einzelnen Straßenlaternen, keine Umsetzbarkeit erkennen lässt. Es lassen sich anscheinend nur ganze Schaltkreise aus-/einschalten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Jörg Schnitzerling beantragt, den Antrag abschließend in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen zu verweisen.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Edermünde, 12.01.2024

BESCHLUSSVORLAGE

VL-39/2024 1. Ergänzung

Fachbereich	Hauptamt
Sachbearbeitung	Harald Blum
Datum	03.04.2024



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Status
Ausschuss für Bau- und Umweltfragen	17.04.2024	beschließend	öffentlich

Verweisungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.02.2024 (TOP2.4) bzgl. der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Beschattung im Außenbereich der Kindertagesstätte „Pustebblume“

Beschlussvorschlag:

./.

Erläuterungen:

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Haushaltsstelle:	
Haushaltsansatz:	
noch verfügbar:	

Anlage(n):

1. 2024 02 19 Antrag Claudia Künweg Beschattung Pustebblume

Ortsverband Edermünde
-Gemeindevertretungsfraktion-

Oliver Steyer
Heiligenbergweg 4
34295 Edermünde

www.gruene-edermuende.de

KSK Schwalm Eder
Kontonummer 153000005
BLZ 520 521 54

Bündnis 90 / Die Grünen Schwalm Eder, 34295

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herrn Wicke

34295 Edermünde

7. Februar 2024

Antrag für die Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Wicke,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

Die Gemeindevertretung beschließt, in den Haushalt 2024 einen Betrag von 20.000 Euro einzustellen für die Planung und zeitnahe Realisierung einer zeitgemäßen Beschattung im Außenbereich der neuen Kita „Pustblume“.

Begründung

Die Risiken eines ungeschützten Aufenthalts in der Sonne sind prinzipiell bekannt und werden durch Hautärzte und Hautkrebsstatistiken quasi jedes Jahr nach oben korrigiert.

Dies liegt am sonnenorientierten Freizeitverhalten in unserer Gesellschaft, aber auch an der stetig wachsenden UV-Einstrahlung in unseren Breiten und den Rekord-Sonnenstunden der letzten Jahre. Schädigung findet nicht erst bei Sonnenbrand statt, sondern bei jeder direkten Exposition.

Kinderhaut ist dünn und extrem empfindlich, unabhängig vom Hauttyp.

Kinder unter zwei Jahren dürfen möglichst gar nicht ungeschützt direkter Sonne ausgesetzt werden, zumindest nicht in der Sommerzeit zwischen 9 und 17 Uhr.

Rötung und jeder Sonnenbrand erhöhen das Risiko für Hautkrebs um ein Mehrfaches und müssen auf jeden Fall vermieden werden, erst recht in öffentlicher Obhut.

Vorsorge durch Schutzkleidung und eincremen ist notwendig, aber allein nicht ausreichend.

Die Kita „Pustblume“ verfügt noch nicht über nennenswerten Baumschatten. Die vorhandenen Sonnensegel sind in ihren Dimensionen unzureichend für effektiven Schutz beim Spielen und Bewegen. Gute Sonnensegel schützen vor über 90 % der aggressiven UV-Strahlen und schaffen Bereiche mit angenehmen Temperaturen, in denen sich Kinder und Erzieherinnen ohne Risiken für ihre Gesundheit aufhalten können. Große, sichere und langlebige Lösungen haben ihren Preis.

Edermünde, 07.02.2024


C. Künweg

BESCHLUSSVORLAGE	
VL-83/2024	
Fachbereich	Hauptamt
Sachbearbeitung	Harald Blum
Datum	03.04.2024



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Status
Ausschuss für Bau- und Umweltfragen	17.04.2024	zur Kenntnis	öffentlich

**Antrag aus den Sitzungen der Gemeindevertretungen am 20.11.2023 (TOP 8.6) und am 18.03.2024 (TOP 4.4)
bzgl. einer interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Arbeitsfeld des Bauamtes**

Beschlussvorschlag:

./.

Erläuterungen:

Auf die beigefügten Anträge und Beschlüsse wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Haushaltsstelle:	
Haushaltsansatz:	
noch verfügbar:	

Anlage(n):

1. 2023_11_20_Anfrage Grüne_Verwaltung
2. Beschluss zur VL 321_2023
3. Antrag GRÜNE_ interkommunale Zusammenarbeit
4. Beschluss zur VL 65_2024

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Armin Wicke
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde

Sonntag, 05. November 2023

Betreff: Antrag

Ortsverband Edermünde
Heiligenbergweg 4
34295 Edermünde

Fraktionsvorsitzender
Oliver Steyer

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Stefanie Pies

Kontakt
info@gruene-edermuende.de
www.grüne-edermünde.de

Sehr geehrter Herr Wicke,
ich bitte Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

Betrichts Antrag

Die Gemeindevertretung beschließt:

1.

Der Bürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender des Gemeindevorstandes und als Amtsleiter der Verwaltung informiert in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Haupt- und Finanzen sowie Bau- und Umweltfragen über die Arbeitssituation in der Verwaltung und hier im speziellen über die Situation im Bauamt.

Wir bitten folgende Fragen im Rahmen dieser Sitzung zu beantworten:

- a) Wie sieht die personelle Besetzung des Bauamtes aktuell aus.
- b) Welche Abgänge sind zu erwarten, bzw. stehen fest.
- c) Ist dadurch die Funktionsfähigkeit des Bauamtes eingeschränkt?
- d) Wenn ja, in welchem Ausmaß und für welchen Zeitraum?
- e) Welche Stellen werden momentan ausgeschrieben?
- f) Was beinhalten die einzelnen Arbeitsplatzbeschreibungen, d.h. wer bearbeitet welchen Bereich.
- g) Wie sieht der Bürgermeister das Bauamt in der Zukunft, sprich bis 2027?
- h) Welche Personalstärke ist vorgesehen?
- i) Welche Funktionsbereiche/Arbeitsfelder sind abgedeckt, bzw. sollen in Zukunft abgedeckt werden?

Diese Sitzung ist im nicht öffentlichen Format einzuberufen.

2.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt einen Arbeitsverbund zwischen den Kommunen des Chattengau (Gudensberg, Niedenstein und Edermünde) auf dem Gebiet des Bauamtes zu eruiieren. Dazu sind Gespräche mit den Amtsleitungen der genannten Kommunen zu führen.

Ziel ist eine Behördenstruktur mit gemeinsamem Personal zur Bearbeitung der bauamtlichen Geschäfte für das Gebiet dieser 3 Kommunen.

Die momentane personelle Situation im Edermünder Bauamt scheint eine Bearbeitung, der diesem Fachbereich zugewiesenen Arbeitsfelder, als nicht leistbar vermuten.

Wir erleben in den letzten Jahren eine starke Fluktuation im Personalbereich der Gemeindeverwaltung. Davon ist auch das Bauamt nicht verschont.

Der demografische Wandel mit weniger Fachpersonal in fast allen Arbeitsgebieten führt auch beim „Öffentlichen Dienst“ zu starker Fluktuation, auch durch Abwerbetätigkeiten. Kleine Kommunen haben hier häufig das Nachsehen.

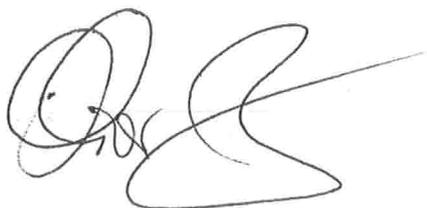
Gerade jetzt, in Zeiten einer schwächelnden Bauwirtschaft, ist die „Öffentliche Hand“ aufgefordert aktiv zu werden. Dazu braucht die Kommune aber entsprechendes Personal.

Eine gemeinsame Bauverwaltung kann effektiver fachspezifisch Personal einsetzen und es braucht nicht mehr diesen Generalisten bei den kleinen Kommunen, die kaum noch zu finden sind. Ferner können Ausfälle, ob krankheitsbedingt, Elternschaft etc. besser abgefangen werden und das Amt steht nicht komplett still.

Der Bürgermeister berichtet im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen kontinuierlich über die Gesprächsergebnisse.

Begründung: Erfolgt in der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Steyer (Fraktionsvorsitzender)

BESCHLUSS

aus der 19. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Montag, 20.11.2023

Anträge

Tagesordnungspunkt 8.6

[VL-321/2023](#)

Berichts Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Arbeitssituation der Verwaltung, speziell im Bauamt

„2.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt einen Arbeitsverbund zwischen den Kommunen des Chat-tengau (Gudensberg, Niedenstein und Edermünde) auf dem Gebiet des Bauamtes zu eruieren. Dazu sind Gespräche mit den Amtsleitungen der genannten Kommunen zu führen. Ziel ist eine Be-hördenstruktur mit gemeinsamem Personal zur Bearbeitung der bauamtlichen Geschäfte für das Gebiet dieser 3 Kommunen.

Der Bürgermeister berichtet im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen kontinuierlich über die Gesprächsergebnisse.“

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag wie folgt: Die momentane personelle Situation im Edermünder Bauamt scheint eine Bearbeitung, der diesem Fachbereich zugewiesenen Arbeitsfelder, als nicht leistbar vermuten. Wir erleben in den letzten Jahren eine starke Fluktuation im Personalbereich der Gemeindeverwaltung. Davon ist auch das Bauamt nicht verschont. Der demografische Wandel mit weniger Fachpersonal in fast allen Ar-beitsgebieten führt auch beim „Öffentlichen Dienst“ zu starker Fluktuation, auch durch Abwerbetä-tigkeiten. Kleine Kommunen haben hier häufig das Nachsehen. Gerade jetzt, in Zeiten einer schwächelnden Bauwirtschaft, ist die „Öffentliche Hand“ aufgefordert aktiv zu werden. Dazu braucht die Kommune aber entsprechendes Personal. Eine gemeinsame Bauverwaltung kann ef-fektiver fachspezifisch Personal einsetzen und es braucht nicht mehr diesen Generalisten bei den kleinen Kommunen, die kaum noch zu finden sind. Ferner können Ausfälle, ob krankheitsbedingt, Elternschaft etc. besser abgefangen werden und das Amt steht nicht komplett still.

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin beantragt, den Antrag um das Thema „Finanzen“ zu er-weitern.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag:

2 Ja-Stimme(n), 24 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Abstimmungsergebnis über den Prüfauftrag an die Gemeindevertretung:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Dem Prüfantrag wird zugestimmt.

Edermünde, 01.12.2023



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Armin Wicke
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde

Ortsverband Edermünde
Heiligenbergweg 4
34295 Edermünde

Fraktionsvorsitzender
Oliver Steyer

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Stefanie Pies

Kontakt
info@gruene-edermuende.de
www.grüne-edermünde.de

Dienstag, 06.03.2024

Betreff: Berichts Antrag

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

Antrag:

1. Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, hier vertreten durch den Bürgermeister Hrn Petrich, einen Bericht über die Gespräche mit den Kommunen des Chattengau über eine interkommunale Zusammenarbeit auf dem Arbeitsfeld des Bauamtes im Ausschuss für Bauen und Umwelt vorzustellen.

Begründung:

Erfolgt in der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)

BESCHLUSS

aus der 22. Sitzung
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Edermünde am Montag, 18.03.2024



Anträge

Tagesordnungspunkt 4.4

[VL-65/2024](#)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Arbeitsfeld des Bauamtes

„Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, hier vertreten durch den Bürgermeister Hrn Petrich, einen Bericht über die Gespräche mit den Kommunen des Chattengau über eine interkommunale Zusammenarbeit auf dem Arbeitsfeld des Bauamtes im Ausschuss für Bauen und Umwelt vorzustellen.“

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag wie folgt:
Es handelt sich hierbei um einen Berichts Antrag. Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen soll einen Bericht seitens der Bürgermeisters zum Antrag erhalten.

Abstimmungsergebnis über den Antrag:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Dem Antrag wird zugestimmt.

Edermünde, 21.03.2024